

MEDIENINFOS

THE VISIT - AN ALIEN ENCOUNTER Film von Michael Madsen

Was geschähe, kämen Ausserirdische zu Besuch?

Nach INTO ETERNITY, dem preisgekrönten ersten Teil der "Trilogie über die Menschheit", simuliert der dänische Filmregisseur und Konzeptkünstler Michael Madsen im visuell atemberaubenden Cinemascope-Film THE VISIT ein Ereignis, das noch nicht stattgefunden hat: Die erste Begegnung zwischen Menschen und intelligentem Leben aus dem All. "Warum bist du hier?" "Wie denkst du?" "Was siehst du in uns Menschen, das wir selber nicht sehen?" Eine Herausforderung für all die Experten vom Theologen bis zum Ingenieur –, die sich in der UNO, nationalen und internationalen Organisationen und an Universitäten mit Weltraumfragen beschäftigen. Mit Schalk lädt THE VISIT uns Menschen ein, aus der Perspektive des Besuchs aus dem All einen fesselnden Blick auf unsere Schwächen und Grenzen angesichts des Unbekannten und Unendlichen zu werfen.

Internationale Stimmen

"THE VISIT traut sich dorthin, wo noch kein Science-Fiction-Film je war." (The Huffington Post)

"THE VISIT nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise jenseits ihrer weltlichen Vorstellungskraft." (Sundance Institute)

"Voller geschmeidiger und surrealer Bilder." (Variety)

Verleih Schweiz

Cinélibre, www.cinelibre.ch Freigegebenes Alter Schweiz: ab 12 Jahren www.facebook.com/TheVisitDoku www.facebook.com/cinelibre.bern

Kinostart Deutschschweiz: 8. Oktober 2015

THE VISIT - AN ALIEN ENCOUNTER Film von Michael Madsen

Michael Madsen zu THE VISIT

Ich sehe mich selbst als jemanden, der sich in einem ständigen Dialog damit befindet, was Dokumentarfilm ist und was er sein kann. Ich denke nicht, dass die Realität eine unveränderliche Entität ist, die dann in dieser oder jener Hinsicht entsprechend dokumentiert – enthüllt – werden kann. Stattdessen vermute ich, dass Realität von der Art ihrer Interpretation abhängig ist und diese zulässt. Anders gesagt interessiere ich mich für die Potentiale und Voraussetzungen, wie Realität sein kann und wie sie interpretiert wird.

Es ist nicht sehr schwierig vorherzusagen, dass eine Begegnung mit einer intelligenten fremden Lebensform das herausragende und wichtigste Ereignis der menschlichen Geschichte wäre. Dennoch ist die wahre Aufgabe von THE VISIT, über diese Frage hinauszugehen und zu entdecken, was eine solche Begegnung wirklich bedeuten würde. THE VISIT ist also die Kostümprobe, der Notfallplan, um dessen Nichtvorhandensein sich die Vereinten Nationen Sorgen machen. Von irdischeren Erfahrungen wissen wir bereits, was passieren kann, wenn Kulturen sich gegenseitig als "fremd" empfinden.

Wenn wir über einen Erstkontakt sprechen, dann glaube ich, dass die einzige Gewissheit jene ist, dass das jenseits unserer Vorstellungskraft ist. Die Herausforderung für THE VISIT ist also, etwas wesentlich Unverständliches verständlich zu machen. Infolgedessen bewegt sich THE VISIT auf ein Gelände, das die Terra Incognita der westlichen Selbstwahrnehmung ist, da die Anwesenheit einer fremden Lebensform nicht nur unser Verständnis infrage stellt, sondern den ultimativen Kontrollverlust bedeutet. Vielleicht ist ja auch der Verlust der Kontrolle der fremdeste Standpunkt für den modernen Menschen? Gerade dieser spezielle blinde Fleck in unserem heutigen Selbstverständnis bietet einen einzigartigen Blickpunkt für jeden Dokumentarfilm. Anders gesagt repräsentiert THE VISIT meinen Versuch, mich an die Frage anzunähern: Was ist der Mensch?

Michael Madsen, November 2014, Erde

(zitiert nach NGF Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion)

THE VISIT - AN ALIEN ENCOUNTER Film von Michael Madsen

ProtagonistInnen (in alphabetischer Reihenfolge)

Jacques Arnould

Theologe, Ethikberater der französischen Raumfahrtagentur, CNES

Paul Beaver

Oberst (i. R.), Militar- und Öffentlichkeitsberater

Dr. Sheryl Bishop

Sozialpsychologin, Professorin, University of Texas Medical Branch at Galveston

Admiral of the Fleet the Lord Boyce

Ehemaliger Generalstabschef der britischen Armee

Dr. Ernst Fasan

Jurist, Experte für Weltraumrecht und Metarecht

Niklas Hedman

Politik- und Rechtssektion, Büro der Vereinten Nationen für Weltraumfragen

Christopher McKay

Astrobiologe, NASA Ames Research Center

Mazlan Othman, PhD

Astrophysikerin, Direktorin, UNOOSA, Büro der Vereinten Nationen für Weltraumfragen

John Rummel

Vorsitzender, COSPAR Gremium zum planetaren Schutz

Vickie Sheriff

ehemalige Regierungssprecherin des Vereinigten Königreiches

Janos Tisovsky

Direktor, Informationsdienst der Vereinten Nationen, UNIS

Doug Vakoch

Leiter Interstellare Nachrichtenerstellung, SETI Institute

Dr. Kurt Waldheim

ehem. UNO-Generalsekretar

Chris Welch

Weltraumingenieur, Professor, International Space University

Narration: Michael Madsen

THE VISIT - AN ALIEN ENCOUNTER Film von Michael Madsen

Credits

Dänemark / Österreich / Irland / Finnland / Norwegen 2015, 83 Min.

Freigegebenes Alter Schweiz: ab 12 Jahren

Buch/Regie: Michael Madsen

Kamera: Heikki Färm

Schnitt: Stefan Sundlöf, Nathan Nugent

Sound Design: Peter Albrechtsen Sound Artist: Øivind Weingaarde

Phantom Camera Operator: Stefan Maitz, Eva Mittermüller

Produktionsleitung: Flavio Marchetti

Produzentin: Lise Lense-Møller

Koproduzenten: Michael Kitzberger, Wolfgang Widerhofer, Nikolaus Geyrhalter, Markus Glaser,

Andrew Freedman, Sami Jahnukainen, Carsten Aanonsen

Produktion: Magic Hour Films, Denmark, NGF - Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH,

Austria, Venom Films, Ireland, Mouka Filmi, Finland, Indie Film, Norway

Mit Unterstützung von: Österreichisches Filminstitut Filmfonds Wien FISA - Filmstandort Austria,

Land Niederösterreich, Danish Film Institute, Nordisk Film & TV Fond, The Irish Film Board,

Section 481, Screen Scene, The Finnish Film Foundation, Norwegian Film Institute, MEDIA - slate

funding. Fernsehsender: DR3, VPRO, SVT, YLE.

Weltpremiere am Sundance Film Festival 2015.